

## ZOOM MITMACHAUSSTELLUNG

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre

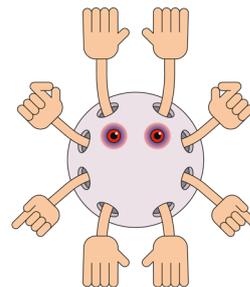
Über die räumliche Gestaltung werden wesentliche Inhalte und Bedeutungen transportiert.

Das ZOOM Kindermuseum entwickelt und realisiert seine Ausstellungen gemeinsam mit **Künstler\*innen, Spieleentwickler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Architekt\*innen** und unter Einbeziehung **pädagogischer Fachexpert\*innen**.

Ziel der Mitmachausstellungen ist es, Wissen zu vermitteln sowie Kreativität, Kritikfähigkeit und Eigenständigkeit im Denken und Handeln der Kinder zu fördern. Im Vordergrund steht das **Lernen durch Spielen und Experimentieren**.

So unterschiedlich die Themen der Mitmachausstellungen auch sind, sie knüpfen immer unmittelbar an den Alltag unserer jungen Besucher\*innen an.

Dem **Hands-On Prinzip** folgend, können an einer Vielzahl von **Mitmachstationen** die unterschiedlichen Facetten des Ausstellungsthemas spielerisch erforscht und die Inhalte so buchstäblich begriffen werden. Dabei ist für das ZOOM Kindermuseum bezeichnend, dass die bestmögliche inhaltliche Vermittlung besonders eng an eine **künstlerisch anspruchsvolle Umsetzung** geknüpft ist.



## MIT UND OHNE WORTE

Eine Mitmachausstellung zum Thema Kommunikation

Sprache, Schrift, Zeichen, Gebärden, Mimik, Gesang, Musik, Malerei, Tanz, das alles und noch viel mehr ist Kommunikation. Kinder und Jugendliche haben in unserer neuen Mitmachausstellung die Möglichkeit ihre eigenen verbalen und nonverbalen Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern, wobei das für das ZOOM Kindermuseum typische „Hands-On Prinzip“ eine Selbstermächtigung der Kinder in diesem gesellschaftspolitisch so relevanten Bereich fördern, Berührungspunkte abbauen, für die vielfältigen Möglichkeiten der Kommunikation sensibilisieren und ein lustvolles, spielerisches Entdecken anregen will.

Eine Vielzahl unterschiedlichster Mitmachstationen, mit denen das ZOOM Kindermuseum einen Schwerpunkt auf die Expertise zeitgenössischer Künstler\*innen setzt, laden zum Entdecken ein. Dabei werden unter anderem Arbeiten von den Geschwistern Hohenbüchler, Oliver Hangl, Michael Baumgartner, Kerosin95, Shabnam Chamani, Chris Janka u.v.m. gezeigt.

Im Jam Club werden Rhythmus und Farbe zu einer gemeinsamen Sprache, Kommunikations-hochstände laden zum Klettern in luftige Höhen ein, und um herauszufinden wie man mit einem unsichtbaren Gegenüber Kontakt aufnimmt braucht es vollen Körpereinsatz. Sprachbarrieren werden mit Pantomime, Braille-Schrift oder Gebärdensprache gemeinsam überwunden.

Persönliche Nachrichten zischen mittels Rohrpost durch den Raum, Wortsalate werden aufgetischt, Sprachblüten treffen auf Zungenbrecher und Geheim- und Zeichensprachen werden decodiert und in Signale übersetzt.

## ZOOM NEWSROOM

Medienworkshop für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Mit dem ZOOM NEWSROOM bietet das ZOOM Kindermuseum Schulen und Gruppen erstmals die Möglichkeit angebunden an die Mitmachausstellung einen eigenen 90-minütigen Workshop zu besuchen. In diesem erleben die Kinder im Hands-On Prinzip unmittelbar die Funktionsweise von Medien. Im ZOOM NEWSROOM schlüpfen sie in die Rolle von Journalist\*innen und stellen eigene Nachrichten her. Dabei stellen sich Fragen wie: Wie gut wurde recherchiert? Wie überprüfe ich meine Quellen? Und was genau sind eigentlich Fake-News? Da Medien Teil unseres Alltags sind und uns Nachrichten rund um die Uhr erreichen, sollte ein kompetenter und bewusster Umgang mit Inhalten und eine kritische Reflexion von Medien geübt werden. Die von den jungen Besucher\*innen produzierten Nachrichten werden auf einer Homepage des ZOOM NEWSROOM für andere interessiert Medienkonsument\*innen bereitgestellt.

## STATEMENTS

### zur ZOOM Mitmachausstellung und dem ZOOM Kindermuseum

#### Andrea Zsutty, Direktorin ZOOM Kindermuseum

*„Für den Austausch miteinander braucht es Kommunikation, egal ob mit Worten, Gesten, Mimik oder über Zeichen. An mehr als 20 Hands-On Stationen kann in der Mitmachausstellung spielerisch entdeckt werden, wie vielfältig und fantasievoll unterschiedliche Kommunikationsformen sind. Ganz aktuell ist unser ZOOM Newsroom. Passend zum neu in den Lehrplan der AHS-Unterstufe bzw. Mittelschule eingeführten Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“, kann in Rollenspielen ein kompetenter und bewusster Umgang mit Medien und die kritische Reflexion von Informationsquellen erprobt werden. Das ZOOM Kindermuseum kann mit diesem Angebot einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder und Jugendliche verstehen, wie wichtig Quellenprüfung ist, was Fake-News sind und welche Macht medial vermittelte Bilder und Worte haben.“*

#### Christian Ganzer, Bereichsleitung und Kurator ZOOM Mitmachausstellung

*„Kommunikation ist komplex, vielschichtig, divers, aber gute Kommunikation kann richtig Spaß und gute Laune machen! In der Ausstellungskonzeption gemeinsam mit den vielen Künstler\*innen und Kommunikationsexpert\*innen wollten wir diesen wichtigen, kreativen Aspekt der Kommunikation unterstreichen. Gemeinsam entwickelten wir 20 Mitmachstationen an denen die Kinder spielerisch, mit und ohne Worte, miteinander in Kontakt treten. Sie überwinden Sprachbarrieren, knacken Codes, grooven miteinander, schreiben Briefe, manipulieren ihre Stimmen und moderieren Nachrichten. Damit will die Ausstellung die Kinder für das Miteinander sensibilisieren und sie dazu einladen, die vielfältigen Möglichkeiten der Kommunikation auszuprobieren.“*

#### Christoph Wiederkehr, Wiener Vizebürgermeister und Stadtrat für Bildung und Jugend

*„Das ZOOM Kindermuseum leistet mit seinen interaktiven Ausstellungen einen wichtigen Beitrag zur Bildungsarbeit für die jüngsten Wiener\*innen. Kinder und Jugendliche brauchen kreative Räume, um sich auszutoben und Neues zu entdecken. Die heurige Mitmachausstellung „Mit und ohne Worte“ trifft den Puls der Zeit und beschäftigt sich mit Medien, Kommunikation und Sprachenvielfalt. Ein gelungenes Programm, das ich Familien, Kindern und Jugendlichen gerne ans Herz lege!“*

#### Veronica Kaup-Hasler, Wiener Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

*„Kommunikation ist alles, sie bestimmt unseren Alltag, beeinflusst jede und jeden von uns – ob im Privaten oder im Öffentlichen. Wie wichtig Kommunikation für unser aller Miteinander ist, zeigt sich in Zeiten der Krise besonders deutlich. Ich danke daher dem ZOOM, dass es dieses enorm wichtige Thema kindergerecht aufgreift: Die Kleinsten unserer Gesellschaft können im Kindermuseum spielerisch die Vielfalt von Sprache – von Pantomime über Musik bis zu Gebärdensprache und Braille-Schrift – sowie die Arbeit in den Nachrichtenredaktionen erfahren. Es ist so wertvoll, Kindern Medienkompetenz zu vermitteln. Es ist wichtig, sie dafür zu sensibilisieren, dass zuhören, sich mitteilen und verstehen zu können, die Basis für das friedliche und fruchtbare Zusammenleben Aller ist.“*

#### Nicole Berger-Krotsch, Vorstandsvorsitzende des Vereins ZOOM Kindermuseum

*„Der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick begleitet mich seit Beginn des Studiums und bis heute ist richtig, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Von der ersten Sekunde an kommunizieren Kinder durch Mimik, Gestik und Laute. Wir alle senden und empfangen auf sämtlichen Kanälen, die Frage dabei ist nur: welche Inhalte kommen an? Ich freue mich sehr, dass wir uns im ZOOM Kindermuseum dem umfassenden Thema „Kommunikation“ widmen. Dabei wird auch Herausforderndes beleuchtet und wir versuchen, den Kindern unserer Stadt Orientierungshilfen bei Themen wie „Fake News“, „World Wide Web“ oder „Social Media“ zu geben. Unser ZOOM-Team hat wieder Großartiges auf die Beine gestellt und ich lade alle Kinder, Eltern und Pädagog\*innen dazu ein, in „MIT UND OHNE WORTE“ einzutauchen und bei der Mitmachausstellung manch Angelerntes zu hinterfragen und Neues zu entdecken.“*

## FOTOS der ZOOM Mitmachausstellung und des ZOOM Newsroom



## AUSSTELLUNGSTEAM

### Kuratierung

Christian Ganzer  
Andrea Zsutty

### Produktion

Johannes Franz-Figeac

### Architektur

Georg Pitschmann

### Ausstellungsgrafik

Johannes Lang

### Plakat und Illustration

Bernhard Winkler

### Bauten

Deko Trend

### Elektrik

Willi Gasser

### Sponsoring

Christian Smetana

### Vermittlungskonzepte

Gregor Handl  
Indira Handl  
Laura Orgonyi  
Marija Ostojic  
Tabea Nothnagel  
Ulla Szwajor

### Dank an

Jane Blumenstein  
Silke Jedlicka und den Schüler\*innen der  
Evangelischen Volksschule Leopoldstadt  
Gerhard Fürnweger  
Raffael Gruber  
Nora Gutwenger  
Colin Pachler  
Stadt Wien – Bücherein  
Mila Stachowiak

### Mit Beiträgen von

Michael Baumgartner  
Shabnam Chamani  
Florian Fusco  
Natali Glisic  
Benedict Gstöttenbauer  
Oliver Hangl  
Christine Hohenbüchler  
Irene Hohenbüchler  
David Kellner  
Chris Janka  
Perihan Seifried  
Kem / Kerosin95  
Klemens Koscher  
Dieter Lang  
Thomas Lehner  
Tom Mayr  
Mimikama  
Mathias Müller  
Mitra Rahimi  
Christian Schlatte  
Johannes Schrems  
Michi Silbergasser  
Barbara Stieff / TEXTOUR  
Michael Strohmann  
Tristan Teissig  
Verein Kinderhände  
Heinz Wagner  
Angelika Wischermann  
YouthMediaLife / Universität Wien

### Kooperationspartner der Ausstellung

